

REFOWAS - Fallbeispiel Schulverpflegung

Erfassung und Reduzierung von Lebensmittelabfällen
in der Verpflegung von Ganztagschulen

Dipl. oec. troph. Frank Waskow
Verbraucherzentrale NRW
07.07./08.07.2015, Braunschweig

Ziele des Fallbeispiels

- Daten zu Lebensmittelabfällen in der Mittagsverpflegung von Ganztagschulen
 - Lebensmittelabfall-Vermeidungspotenziale in der Verpflegung von Ganztagschulen
 - Wirksamkeit von verschiedenen Interventionen auf den Ebenen von Träger/Schulleitung, Lehrer/Innen und Schüler/Innen sowie Caterer
- Wertschätzung und nachhaltiger Umgang mit Lebensmitteln und Speisen in der Verpflegung

Aufgaben des Fallbeispiels

- Auswahl geeigneter Ganztagschulen
- LM-Abfallmessungen
- Entwicklung und Durchführung von Interventionen
- Wirksamkeit der Interventionen
→ Abfallmessung, Befragung und Workshop
- Produkte des Praxisbeispiels

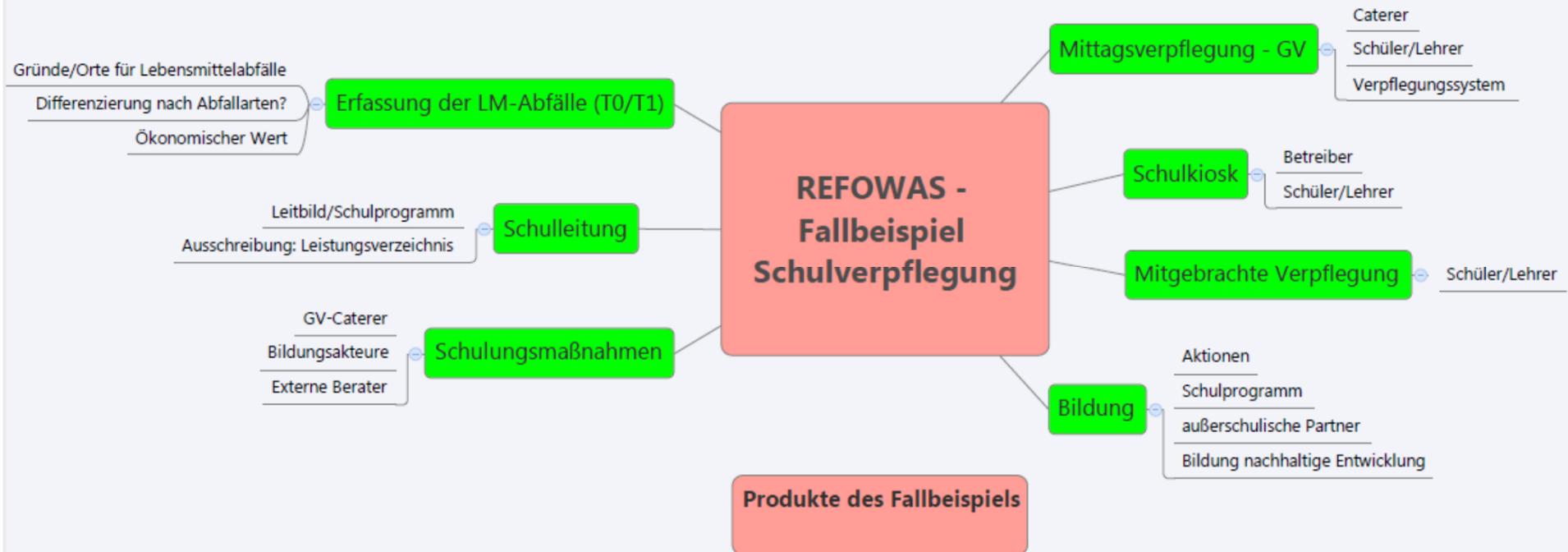
Arbeitsschritte im Fallbeispiel Schulverpflegung

- I. Festlegung: Methodik, Untersuchungsraum und Abfallanalysen
- II. Auswahl der Ganztagschulen (NUA, Umweltschulen Düsseldorf etc.)
- III. Recherchen
 - Ernährungsverhalten in GV
 - Aktivitäten von Schulen zu LM-Verschwendung
 - Schulungen für Mensapersonal und Caterer
- IV. Entwicklung von Interventionen
 - > Schulung & Managementhilfen für Caterer & Mensapersonal
 - > Materialien, Aktionen, Projekte für Unterricht, Projekte sowie Freizeit
 - > Weiterentwicklung von Schulprogrammen/Ausschreibungen
- V. Durchführung der Interventionen
- VI. Wirksamkeit über Abfallanalysen, Interviews & Workshop

Ergebnisse des Fallbeispiels

- Unterrichtsmaterialien für Lehrkräfte (BNE)
- Aktionen für den Unterricht und die Nachmittagsbetreuung an Ganztagschulen (BNE)
- Managementhilfen und Schulung für Mensapersonal
- Hilfen für Schulleitung / Träger für Schulprogramme und Ausschreibungen zur Schulverpflegung
- Empfehlungen für interne und externe Schulkommunikation

Schulverpflegung: Vermeidung von LM-Abfällen

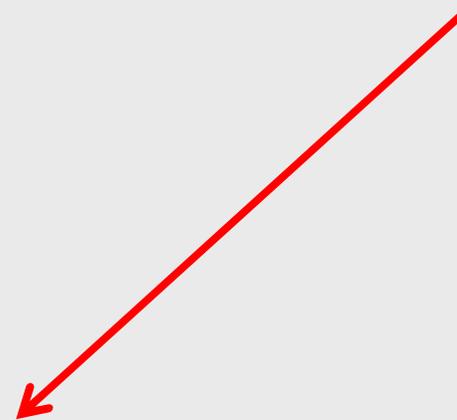
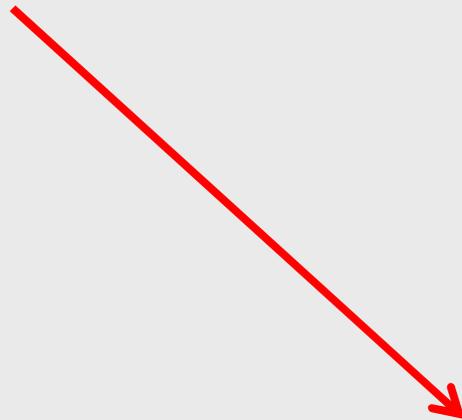


- Mensapersonal: Managementhilfen und Schulung
- Unterrichtsmaterialien, Aktionen/Projekte
- Umsetzungshilfen für Schulleitungen
- Empfehlungen zur Kommunikation

Modulsynthese

Umgang mit Lebensmitteln
in privaten Haushalten (MRI)

Mittagsverpflegung in Ganz-
tagsschulen (VZ NRW)



Zielgruppenanalyse und Strategieentwicklung
Entwicklung zielgruppengerechter Instrumente und
Maßnahmen zur Steigerung nachhaltigen Haushaltens

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Verbraucherzentrale NRW
Dipl. oec. troph. Frank Waskow
Mintropstr. 27, 40215 Düsseldorf
Tel. 0211-3809-158, frank.waskow@vz-nrw.de